

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Antimon“ vom 16. März 2025 23:55

Wie ich bereits schrieb, ich habe ein entsetzlich gutes Gedächtnis für solche Dinge: 774 DM waren es. Davon habe ich knapp 500 DM Miete bezahlt, Schäfergasse 24 in 69124 Heidelberg-Kirchheim. Frag mich nicht, warum ich mir so einen Blödsinn merke. Ich habe nur ein dreiviertel Jahr dort gewohnt weil der Rest leider nur für Cornflakes vom Aldi gereicht hat. Dann 1 1/2 Jahre WG, In der Neckarhelle 125/1, 69118 Heidelberg-Ziegelhausen. War lustig, v. a. wenn wir Neckarhochwasser hatten, dann fuhr nämlich der Bus nicht mehr und man kam nicht an die Uni. Fische auf der Wiese direkt vor der Haustür. Ich bin einfach nicht WG-tauglich (war meine beste Freundin und wir haben uns fast umgebracht), drum der Umzug nach Leimen, das waren 280 € warm für 35 qm (und in der Zwischenzeit war das BaföG schon deutlich mehr geworden, ich hatte zuletzt 684 € pro Monat). Warum ich nun im Wählerverzeichnis der Stadt Heidelberg eingetragen bin, ist noch mal ne andere Geschichte. Ich hör jetzt auf damit.

Was ich eigentlich zum Ausdruck bringen will: Ich hatte eine wirklich sehr gute Zeit an der Uni und ich bin sehr dankbar dafür, dass mir der deutsche Staat das möglich gemacht hat. Niemand kann etwas für die Verhältnisse, in die er oder sie geboren wird, es liegt mir völlig fern, Lebensgeschichten zu "werten". Im Gegenteil, ich nehme jedes Problem meiner Jugendlichen ernst, das eigene Empfinden bemisst sich immer an dem, was man eben so im Leben erlebt hat. Was ich nur überhaupt nicht abkann ist Rumölen was nicht alles warum nicht geht. Probleme sind da um gelöst zu werden. Ich helfe jederzeit und gerne, aber wer sein Problem schon gar nicht erst lösen will, geht mir bitte aus der Sonne.